

BRD nur Mittelmaß bei Breitbandausbau

Wiesbaden. Die BRD kommt beim Ausbau schneller Internetverbindungen nur schleppend voran und bleibt im EU-Vergleich Mittelmaß. Nach jüngsten Zahlen des Statistischen Bundesamtes verfügten im vergangenen Jahr 42 Prozent aller hiesigen Unternehmen mit Zugang zum Internet und mindestens zehn Beschäftigten über einen festen Breitbandanschluss mit einer vertraglich vereinbarten Datenübertragungsrate von mindestens 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Das waren zwar vier Prozentpunkte mehr als 2016, wie die Wiesbadener Behörde am Freitag mitteilte. Doch der EU-weite Durchschnitt stieg im gleichen Zeitraum um sechs Prozentpunkte. Trotz des Zuwachses liegt Deutschland nur knapp über dem Durchschnitt aller 28 Staaten der EU (40 Prozent). Wenn sich das nicht bald ändere, werde die BRD den Anschluss bei der Digitalisierung der Wirtschaft verlieren, urteilt Barbara Engels, Ökonomin beim Institut der deutschen Wirtschaft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325677.brd-nur-mittelma%C3%9F-bei-breitbandausbau.html>